

## **Projektstudium: Entwicklung eines Vergleichstemplates für Professorengehälter (international vs. W3 Bayern)**

### *1. Auftraggeber*

TUM School of Management: Dekan Prof. Dr. Christoph Kaserer

---

### *2. Hintergrund & Motivation*

Die internationale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Professorengehälter ist ein zentrales Thema für die Gewinnung und Bindung von Spitzenkräften. Ein Template soll helfen, Angebote ausländischer Universitäten mit dem deutschen W3-Modell (inkl. aller Barwertvorteile wie Familienzuschläge, Sozialleistungen, Pension sowie weitere familienbezogene Leistungen) transparent, vergleichbar und objektiv zu bewerten.

---

### *3. Zielsetzung*

Entwicklung eines nutzerfreundlichen Templates, das ein ausländisches Professorengelalt mit dem deutschen W3-Gehalt (inkl. Barwertvorteilen) sowie weiterer staatlichen Leistungen vergleicht.

Berücksichtigung von Variablen wie Grundgehalt, Lebensarbeitszeit, Familienzuschlag, Rentenpunkte, Ruhestandsversorgung, steuerlichen Aspekten sowie familienbezogenen Leistungen (z. B. Kindergeld, kostenfreie Bildungseinrichtungen).

---

### *4. Ausgangslage & Datenbasis*

Es existieren verschiedene nationale und internationale Modelle zur Vergütung von Professor:innen, die sich hinsichtlich Grundgehalt, Lebensarbeitszeit, Familienzuschlag, Rentenpunkte, Ruhestandsversorgung, steuerlichen Aspekten sowie familienbezogenen Leistungen unterscheiden.

Bayerische Beamtengehälter umfassen zusätzliche Leistungen wie attraktive Familienzuschläge, deutlich höhere Ruhestandsgehälter im Vergleich zur gesetzlichen Rente, Barwertvorteile bei der Krankenversicherung und weiteren Versorgungsleistungen sowie steuerliche Vorteile.

In Deutschland profitieren Professor:innen darüber hinaus von Kindergeld sowie einem kostenfreien Zugang zu Kindergarten, Schule und Hochschule für ihre Kinder.

---

## 5. Aufgaben & Vorgehen

### a) Analyse der Vergleichsparameter

- Recherche zu internationalen Gehaltsstrukturen und Zusatzleistungen.
- Identifikation und Definition relevanter Vergleichsgrößen eines W3-Gehalts (z. B. Grundgehalt, Familienzuschläge, Sozialabgaben, Pensionssystem) und weiterer staatlichen Leistungen (z. B. Kindergeld, Bildungskosten).

### b) Entwicklung eines flexiblen Vergleichsmodells

- Modularer Aufbau: Eingabe von Gehaltsdaten, Zusatzleistungen, steuerlichen Rahmenbedingungen, familienbezogenen Leistungen.
- Automatisierte Berechnung von Barwerten und Nettovergleichen, inkl. Berücksichtigung von Kindergeld und Bildungskosten.

### c) Validierung & Test

- Anwendung des Templates auf reale Beispielprofile (z. B. Professorengehälter in Österreich, Schweiz, Spanien, UK, USA).
- Plausibilitätscheck und Feedbackschleifen mit Stakeholdern (TUM, internationale Partner).

### d) Dokumentation & Anleitung

- Bereitstellung eines Templates.
  - Erstellung einer verständlichen Nutzeranleitung.
  - Dokumentation der Berechnungsgrundlagen und Annahmen.
- 

## 6. Erwartete Ergebnisse

- Ein Excel-Template (oder Web-Tool), das internationale Professorengehälter mit dem deutschen W3-Modell vergleichbar macht.
- Übersichtliche Visualisierung der Barwertvorteile und Nettovergleiche, inkl. familienbezogener Leistungen und Bildungskosten.
- Handlungsempfehlungen für die TUM School of Management zur internationalen Gehaltsbewertung.

### *7. Nutzen & Impact*

Essentieller Beitrag zur Gewinnung ausländischer Spitzenforscher: Das Template ermöglicht eine objektive und ganzheitliche Bewertung von Berufungsangeboten und unterstützt die TUM dabei, sich als attraktiver Arbeitgeber im internationalen Wettbewerb zu positionieren.

---

### *8. Zeitplan & Meilensteine*

- Start am 1. März oder später
  - Kick-off & Analyse: Woche 1–2
  - Modellentwicklung: Woche 3–6
  - Validierung & Test: Woche 7–9
  - Dokumentation & Abschlusspräsentation: Woche 10–12
- 

### *9. Team*

- 2–4 Studierende (idealerweise mit Kenntnissen in Excel, Datenanalyse, internationalem Steuerrecht).
  - Betreuung durch die TUM School of Management (Prof. Dr. Christoph Kaserer und Dr. Annalisa Fischer) und ggf. externe Experten.
- 

### *10. Bewerbung*

Bitte senden Sie eine E-Mail bis zum **15. Februar 2026** mit Ihrem **Lebenslauf** und Ihrem aktuellen **Notenauszug** an Dekan Prof. Dr. Christoph Kaserer ([christoph.kaserer@tum.de](mailto:christoph.kaserer@tum.de)).